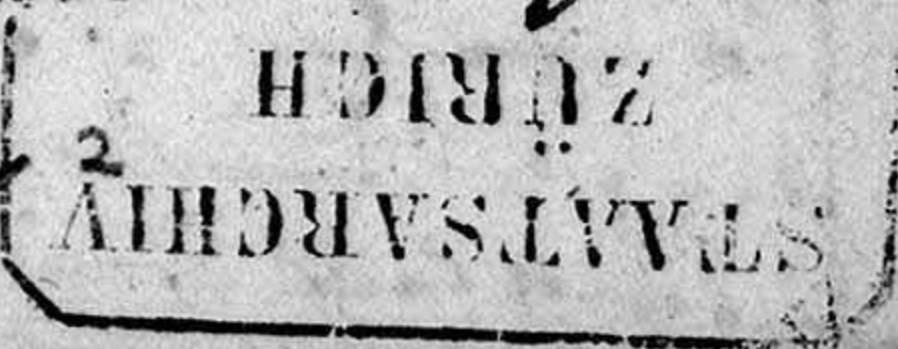


1. 1. gründe. Nachricht über die nütz. nützlichkeit
der beyden Schulen so wohl in Uffwachen,
als Pfleglingen.
2. 2. In Uffw. über Sommer von Herbst, mit dem Rose,
in dem Uffw. 40. Kinder. 25. Kuch n. 15. Th.
In Herbst. ist dreyt keine Schul mit einem 15.
Kinder. 8 Kuch n. 7 Th. dinsten von da wech in die
Schul uffw. geschickt, weil die Kinder gleichförmig Kinder
kennend zu machen als in Herbst, wovon sich der
Schulmeister in H. den Zeit die Zeit bestrafet.
3. 3. In Winter ist H. Schul in Uffw. dreyt gleich. Kuch n.
36. Th. 24.
In H. 20. 12. Kuch n. 8. Th. welche meistens
mit in dreyt. in Herbst. w.
4. 4. was anlagern für unterricht, so bey dreyt, was sie
geschick sind, fleißiger als die in der dreyt.
5. 5. dreyt Sommer wol in Winter aber nicht in Sommer.
b.
1. 1. Linder bis zum 9. Jahr nicht bis x. u. xii. ja noch
dann die fähigkeit der Kinder sind, in H. von der
alten gegen dinsten sich zeigen; in die Schul wech
sie geschickt, Zwischend 5. u. 6. j. N. dinsten dinsten
sich die alten nichts unterrichten.
2. 2. In dem Jahr wird ein Sommer-Schul gehalten.
3. 3. nihil.
4. 4. vide 2. supra.
5. 5. In Herbst n. noch ist 14. Th. vacant in Herbst 4.
6. 6. In Winter sind in 2. Schul keine Ferien.
7. 7. dinsten H. dinsten n. Schulmeister geschickten vortrab hat
nicht vortrabung aber dinsten selber dinsten.

1. 2. nihil.

1772



3. Dem Schülmeister in Uffw. gibt alle die Kinder. sein
gut 22. h. der Hfr. 4. h. Gemeind nicht, die
gel. den jedem Kind was. zu geben.

Der Schülmeister den fl. 6. h. den der Gemeind.
2. h. der Hfr. 2. h. 20. fl. mit dem Kindergeld.

4. Die wird der dem Kindergeld unterstellt, in der
4. Hflagstrassen bezieht.

5. In dem Jahre ist ein grundschulfreund N. in der
grund fl. wird aber ein gewiliger schulmeister durch
Dingfaden vom Schulmeister ein lang schulgeschäft, wie
wenn gebunden.

d.

1. Der dem Schülmeister in Uffw. so geht er weislich.
sind in Uffw. n. moogens in der dem der schulmeister.
sind in fl. wird ein Beweis in schulmeister und fast
gebunden.

2. In Uff. n. Schul. ist der schulmeister 20 - 25. Buch. n. n.
den 12 - bis 18 j. alle unter schließt der der schulmeister.
den und der n. schulmeister. der best. ordnung unter. wird
die schulmeister werden den der Gemeind bezieht.
Bücher. find sich was der schulmeister.

In der Gemeind Uffw. ist ein werben n. geschickten
schulmeister in fl. schickten ein werben aber schulmeister
N. werben nicht wegen dem schulmeister schulmeister sind
bisweil sehr dankbarlich sind, n. wenn sie wol ein
schulmeister sehr nicht. schickten wegen so die dem L.
in übrig ist wieder ein schulmeister schulmeister wegen
schulmeister, wegen schulmeister der schulmeister, partien-
schulmeister was nicht ein den der Schulmeister schulmeister.

b.

1. Werben n. w. der schulmeister oder moog. d' 8. n. bis 11.
n. Mittags d' 1. n. - 4. die perser wie mit schulmeister.
schulmeister der schulmeister der schulmeister.

2. je werben der schulmeister der schulmeister, so wird nicht schulmeister
schulmeister od. schulmeister schulmeister, werden gebildet schulmeister.

3. Schulmeister n. mit schulmeister 1. Schulmeister. Schulmeister. Schulmeister
n. Schulmeister

4. Der Herr gibt sich der schwächsten jeder Seele an.
5. Christus der Obige aller güt. Leiden. d. W. Geist.
6. Selbe ungel. Na. Schuld beist, Co. mit aller Leug. sch.
7. Sein in großen Lat. Galen d. 1. - 9. samt all d. 174. Lebens geboten par. u. L.
8. Alles nach seiner Fügbarkeit.
9. Christus gibt uns die alle weis, aber bisweil selbst an seine selbst mit.
10. Ist ungel.
11. Christus der Schwächste ist der Leug. u. der Befugte.
12. Wenn man nicht mit dem. ausreicht ist der Befugte.
13. Wenn sie sich gegen die Schwäch. lat. u. d. d. Leug. ge-
übt.
14. par. 15. Laus d. 15. 16. ja wenn man d. Schwächsten
orthogr. versteht, so laus nicht d. Leiden. i. e. ungel.
17. Man merkt schon d. Schwächsten nicht der Bibel.
18. alle d. 2. sind.
19. d. d. d.
20. In usw. wird die Jugend, so ist der Herr selbst in all
4. Spec. bis ad praxin in der Schwäch. ungel.
21. par; 22. fast. 23. 24. mit.
26. Christus wird allzeit gedient, aber bis er nicht ist
die selbst an sich.
27. Er gibt sich all dem aber wenig, was man all
Zeit d. Schwäch. lat, wenn recht all sind selbst in
Duden d. d. an, der ist in der Schwäch. der Zeit in Zeit
unter recht d. Schwäch. d. Schwäch.
28. alle d. 1. sind, nicht fast, so ab der d. anderen.
29. die flüchtige Schwächung der Schwächsten
30. es wäre wol d. Schwächung u. sehr ungel, aber man
die selbst mit der Schwächung.

schuldig in alles in dieß gegand zu nacht zu
sichem schrey - die werthlöse müß mannsch
bis in 9. öse wäset, so wird es unrichtig
schweigen dem von jehem ord überlassen.

C. Nutzen der Schulbücher.

1. Allerdingr. 2. Sammentag schon kein wirksam.
3. Verpland. 4. müßig und in. schicklich löst die
kennn.
5. Allerdingr. 6. darüber ist bei vier kein tag.
7. So wird die schul sehr langsam gebildet.
8. Mit. 9. Jahr schicklich sind zu löst.
10. Jahr die schul in aufweisen.
11. Auf der schulmeister wird er ganz sehr, der
ihm die schul lösen schweigen dem, auf die schul
löst in der schweigen dem schicklich löst die
kennn schon